



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

Klosterneuburg, am 17. April 2015
.....
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

Flüchtlinge aus der Magdeburgkaserne im Einsatz für ein sauberes Donauufer

Auf Initiative eines engagierten Klosterneuburger Mediziners: Rund 30 Flüchtlinge packten heute mit an und holten mit Feuerwehr und Stadtgemeinde eine halbe Tonne Müll aus der Au.

Zwei Mal in der Woche betreut der Klosterneuburger Arzt Dr. Hermann Bersch – freiwillig – die Flüchtlinge in der Magdeburgkaserne als Allgemeinmediziner. Da er auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg engagiert ist, hatte er die Idee, die Flüchtlinge mit der Reinigung der Au zu beschäftigen. Rund 30 Personen sind dem Aufruf gefolgt. Sie haben heute gemeinsam mit den Zillenfahrern der Freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg und der Straßenmeisterei der Stadtgemeinde die Ufer des Durchstichs in den Donauauen gereinigt.

Insgesamt konnte die Au von einer halben Tonne Müll befreit werden. „Die heutige Reinigungsaktion ist wieder ein tolles Beispiel dafür, wie gut in der Babenbergerstadt die Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Organisationen und den Flüchtlingen funktioniert. Trotz Regen waren alle voller Eifer mit dabei. Es ist schön, dass die soziale Kraft, die diese Stadt seit dem Einzug der Kriegsflüchtlinge entwickelt hat, ungebrochen ist“, so Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, der sich selbst vor Ort vom Erfolg des Einsatzes überzeugen konnte. Eine Wiederholung solcher oder ähnlicher Aktionen schließt er nicht aus.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Dr. Hermann Bersch (r.) und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager (2.v.re.) mit der Feuerwehr und den Flüchtlingen bei der Reinigungsaktion.